

Janne Mommsens Romane: wie ein Kurzurlaub für die Seele

Einst hat Hauke seiner Heimat den Rücken gekehrt. Er lebt als erfolgreicher Krimiautor in Berlin, vermisst aber die Idylle und die Ruhe der kleinen Nordseeinsel, auf der er aufgewachsen ist. Zusammen mit seinen Freunden Wiebke, Nicole und Kai verbrachte er hier, hinterm Deich, eine unbeschwerte Kindheit. Die vier waren wie Pech und Schwefel. Sie träumten, als Band Karriere zu machen und die Welt zu erkunden. Doch dann kam mit dem Abitur das Ende der Clique, ein schmerzhafter Bruch für sie alle. Wiebke ist als einzige geblieben und hat den Hof ihrer Eltern übernommen. Für sie ist es kein leichtes Leben - immer wieder muss sie finanziell kämpfen -, aber ihre Zwillinge helfen ihr über diese schweren Zeiten hinweg. Eine große Liebe jedoch wäre noch schöner.

Manchmal ist das Glück nicht weit weg. Zwanzig Jahre später kehrt Hauke zu einer Lesung auf seine Heimatinsel zurück. Er hat einen Krimi geschrieben, der hier spielt und den er in der Inselbuchhandlung von Greta Wohlerth vorstellen soll. Als die Lesung beginnt, traut er seinen Augen nicht: Im Publikum sitzen seine drei Freunde von damals! Vor allem Wiebkes Anblick bringt ihn aus dem Konzept: Sie ist eine wunderbare Frau geworden. Im Laufe der nächsten Tage rennen sich die vier immer wieder über dem Weg, bis sie sich schließlich in einem Café zu einer Aussprache treffen. Bei dieser kommt es zum großen Knall. Die Chance für einen Neuanfang? Kann es gelingen, die Zeit zurückzudrehen und alte Wunden endlich heilen zu lassen? Und kann etwas Neues entstehen?

Literatur, die den Leser in einen wahren Glückstaumel versetzt - Janne Mommsen ist das männliche Pendant zu Gabriele Engelmann. Er bringt das Herz zum Hüpfen, hoch und höher. Kaum ein Buch des deutschen Autors aufgeschlagen, geraten die Endorphine außer Rand und Band. Und es wird einem ganz schwindelig. Auch "Wiedersehen in der kleinen Inselbuchhandlung" begeistert bis zum letzten Satz. Beim Lesen lacht und weint man gleichzeitig. Man durchlebt ein Wechselbad der Gefühle. Und hat nach dem Weglegen ein extrabreites Grinsen auf den Lippen. So glücklich, regelrecht beschwipst hat man sich noch nie gefühlt wie nach der Lektüre von Mommsens Geschichten. Seufz! Wer reif für die Insel ist, sollte, statt Koffer zu packen, besser zu Mommsens Werken greifen.

Mit seinen Romanen nimmt Janne Mommsen den Leser mit zu einem überaus erholsamen Urlaub am Meer. Eine amüsantere Auszeit vom Alltagsstress kann man kaum machen. "Wiedersehen in der kleinen Inselbuchhandlung" bereitet großen Spaß über länger als einen Lektüreabend lang. Und die Story überrascht neben Humor auch mit Tiefgang. Diese regt zum Nachdenken über den Wert von Freundschaft an. Da kann es nach der letzten Seite tatsächlich passieren, dass man wieder Kontakt zu früheren Wegbegleitern und Vertrauten aufnimmt. Danke für diesen Anstoß. Und noch mehr für dieses Juwel im Bücherregal!

Susann Fleischer 10.08.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info